

RaK

0138

Abhandlungen zur personellen Sexualökonomie

Nr. 4

Experimentelle Ergebnisse
über
die elektrische Funktion
von Sexualität und Angst

Fortsetzung der Abhandlung

„Der Urgegensatz des vegetativen Lebens“

(Zeitschrift f. polit. Psychologie u. Sexualök., Band I, Heft 2–3/4, 1934)

Von

Wilhelm Reich

1 9 3 7

Sexpol-Verlag . Kopenhagen – Prag – Zürich

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorbemerkung</i>	3
<i>A. Grundsätzliche Zusammenfassung der klinischen Anschauung</i>	5
<i>B. Beobachtungen am Oszillographen</i>	9
1. <i>Das biologische Ruhepotential</i>	9
<i>Physikalische Voraussetzungen</i>	9
<i>Schema des Apparats</i>	10
2. <i>Das Ruhepotential der sexuell erregbaren Zonen</i>	12
3. <i>Das „Wandern“ des Potentials</i> ...	13
4. <i>Kitzel- und Druckphänomene</i>	15
5. <i>Kitzeln neben der Elektrode</i>	18
6. <i>Angst und Unlust</i>	20
7. <i>Erniedrigung des Oberflächenpotentials bei Angst und Unlust</i>	21
8. <i>Der Urgegensatz des vegetativen Lebens</i>	23
<i>Der Zucker-Salz-Versuch</i>	23
<i>b. Die Form der Erregung</i>	25
<i>c. Die Entlüschungsreaktion</i>	25
<i>d. Voraussetzungen der Lustreaktion</i> ...	27
9. <i>Die elektrische Erregung beim Kuss</i>	28
<i>a. Mängel der direkten Ableitung</i>	28
<i>b. Die Technik der indirekten Ableitung</i>	29
<i>C. Ergebnisse der Kontrollversuche</i>	32
<i>D. Das vegetative Zentrum</i>	36
<i>E. Einige theoretische Schlussfolgerungen</i>	39